

**Bewertungskriterien für Projekte zur Bewusstseinsbildung und des globalen Lernens**

<b>1. Projektbeschreibung</b>	<b>10</b>
1.1 Wie klar ist das Projekt beschrieben? Werden zu den relevanten Aspekten genügend Informationen geliefert?	5
1.2 Wie klar und detailliert ist der Kostenplan? Sind die geplanten Kosten für die Projektdurchführung und die Mitfinanzierung des Antragstellers angemessen?	5
<b>2. Bedeutsamkeit</b>	<b>20</b>
2.1 In welchem Ausmaß werden die von den Kriterien festgelegten Themen berücksichtigt?	10
2.2 Ist die Thematik in Bezug auf die Informations- und Weiterbildungsbedürfnisse der Südtiroler Bevölkerung relevant ?	10
<b>3. Umsetzungsstrategie und Wirksamkeit</b>	<b>25</b>
3.1 Wie ausgereift ist die Interventionslogik? Gibt es eine Übereinstimmung zwischen den Bedürfnissen, den Zielsetzungen, den Methoden, den erwarteten Ergebnissen und den Mitteln?	5
3.2 Wirksamkeit, Effizienz und Nachhaltigkeit des Projekts.	4
3.3 Inwieweit sind die angewandte Methode und der Projektansatz angemessen?	4
3.4 Inwieweit sind die Zielgruppe und der Umfang derselben in Bezug auf die Initiativen angemessen?	2
3.5 Handelt es sich um ein Projekt, das in Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Vereinen und Institutionen zu gemeinsamen Themen durchgeführt wird und/oder sich den Aufbau eines Netzwerkes zum Ziel setzt?	2
3.6 Handelt es sich um Initiativen zur Vertiefung von Themen, die auf internationaler, europäischer oder lokaler Ebene definiert wurden?	2
3.7 Handelt es sich um Initiativen für Jugendliche und Schulen oder werden neue Zielgruppen angesprochen?	2
3.8 Handelt es sich um eine Initiative mit einem innovativen Ansatz?	2
3.9 Geografische Reichweite der Initiativen in Südtirol.	2
<b>4. Die Verankerung des Antragstellers in Südtirol, Organisationsfähigkeiten und Erfahrungen im Bereich der Bewusstseinsbildung und des globalen Lernens</b>	<b>10</b>
4.1 Verankerung des Projektträgers in Südtirol sowie seine Kompetenzen, Integrität, Zuverlässigkeit und Zusammenarbeit/Partnerschaften mit anderen Körperschaften und Organisationen.	5
4.2 Eintragung in die Landesverzeichnisse der ehrenamtlichen Organisationen, der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens oder der juristischen Personen des Privatrechts; Anführung im Gründungsakt von Tätigkeiten in folgenden Bereichen als vorrangige Ziele: Schutz der Menschenrechte, Entwicklungszusammenarbeit und Bewusstseinsbildung, Solidarität und Friedensbestrebungen.	5
<b>Punktezahl</b>	<b>65</b>